

## Protokoll der Generalversammlung der BGS vom 25. März 2004

**Aula des Cèdres, Lausanne, 17.00 - 19.30 Uhr**

**Anwesend:** 55 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)  
**Entschuldigt:** H. Sticher, F. Stadelmann, J.-L. Bonnard, J.-R. Tognina, U. Vökt, Ph. Gmür, C. Lüscher  
**Vorsitz:** Catherine Strehler-Perrin (Präsidentin)  
**Protokoll:** Prof. Dr. P. Fitze (Sekretär)

**Eröffnung** der Versammlung und **Begrüssung** durch C. Strehler.

### 1. Traktandenliste und Stimmzähler/innen

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Es erfolgt die Wahl von 2 Stimmzählern (Sonja Gehrig, Sébastien Martinet).

### 2. Protokoll der Generalversammlung vom 20. März 2003 in Bern

Das auf der HomePage und in den Mitteilungen vom Juni 2003 publizierte Protokoll wird mit Dank an den Protokollführer Peter Fitze einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht der Präsidentin

C. Strehler verliest den Jahresbericht (der in der vollständigen Fassung auf dem Internet publiziert wird). Folgende Punkte seien hervorgehoben:

Rückblick auf die **Jahrestagung 2003** in Bern ("Wieviel Bodendaten braucht der Mensch?"). Der Dank für die erfolgreiche Tagung wird speziell an die Arbeitsgruppe Kartierung ausgesprochen. Im Zusammenhang mit der Tagung ist das neue **Projekt BICH** (Abklärung eines Informationssystems über Bodenkarten in der Schweiz) zu erwähnen, das weiter unten von der AG Bodenkartierung (Marianne Knecht) noch detaillierter vorgestellt wird.

Die interessante **BGS-Jahresexkursion im Rheintal** (Bewirtschaftungsmethoden eines Grossbetriebes, UVP-Golfprojekt, Rebbau, Auffüllungen, Rekultivierungen, Hangproblematik) war wiederum gut besucht. Der Dank geht an P. Federer und G. Schmid. Über die Exkursion ist ein Presseartikel erschienen.

Die **Bodenkundliche Baubegleitung** mit der Liste der anerkannten Personen (BBB-Liste) sowie das neu überarbeitete Reglement sind ein Ausdruck für die Umsetzung der Ziele der BGS.

Beim überarbeiteten **Sachplan zu den Fruchtfolgeflächen** hat die BGS, bzw. die Gruppe Bodenschutz, im Auftrag des BLW Vorschläge zu den Richtwerten beim physikalischen Bodenschutz erarbeitet.

Hinweise auf die **Mitarbeit der BGS in der IUSS und der SANW**.

Die **BGS** selbst sollte mit mehr jungen Mitgliedern aufgestockt werden.

Die Präsidentin dankt **J. Zihler vom BUWAL** für die grosse Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an den **Vorstand der BGS**, der mit relativ vielen Sitzungen belastet ist.

Weitere Punkte sind dem ungekürzten Jahresbericht zu entnehmen.

### 4. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle (Geschäftsführerin Nicole Näf)

Der detaillierte Bericht wird auf der HomePage der BGS publiziert.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** ist angelaufen (Presseinformationen bei der letztjährigen Exkursion und der GV 04). Es wird eine **Mediendokumentation** angelegt. Vorschläge aus den Reihen der BGS sind willkommen, ebenso die Meldung von Presseartikeln über Böden und die BGS.

Ein **Sponsoring-Konzept** wird momentan aufgebaut. Dafür braucht es auch einen neuen Prospekt, in dem die Leistungen der BGS aufgeführt werden.

Die Geschäftsführerin hat auch in Arbeitsgruppen bei **Stellungnahmen** mitgearbeitet.

Bei den **News auf der WebSite** ist die Geschäftsführerin auf die aktive Mitarbeit aller BGS-Mitglieder angewiesen.

Neu sollen sich Firmen im Web auf einer Seite "**Dienstleistungen**" präsentieren können.

Der momentane **Provider** wird aus Kostengründen gewechselt.

Für das Jahr 2004 ist eine Evaluation über die **Ausbildung im Bereich Boden** geplant.

## 5. Berichte der Arbeitsgruppen und Information über die Mandate der BGS

### **Bodenkartierung; Mandat BICH (M. Knecht)**

Die Arbeitsgruppe hat total 4 Sitzungen abgehalten

Beim **Projekt BICH** geht es um das Sichern, Sichten und Nutzbarmachen von Bodenkarten.

**M. Knecht** erläutert die komplexen Zusammenhänge vom ersten Schritt bis zu einer Überführung der (Meta)Daten in die Datenbank des Bundes (envirocat, geocat). Es braucht dazu gewisse Standards technischer und organisatorischer Art.

**A. Pazeller** orientiert über das **Teilprojekt 1** (Alle Daten – mit Ausnahme der Hochschulen – sind relativ gut einsehbar).

**F. Borer** orientiert (anstelle von C. Lüscher und C. Eisenhuth) über die Berichte des **Teilprojekts 3** (Bodendaten, Flächendaten sowie Akteure und Nutzer; eine Umsetzung der Bodenkarten ist wichtig; Erweiterung der Kartieranleitung) und **Teilprojekts 5** (Datenmodell BICH: Entwicklung eines gemeinsamen Datenmodells. Probleme: Standardisierung der Bodendatensysteme, Einschränkung der Attribute, aufwändige manuelle Nachbearbeitung mit entsprechender Kostenfolge). Ein Datenmodell ist bereits entwickelt worden.

**M. Knecht** fasst den Stand des Projekts zusammen. Sie wird für die Weiterführung einen neuen Antrag für Beiträge ans BUWAL stellen.

J.-A. Neyroud weist darauf hin, dass die Analysen aus unterschiedlichen Erhebungen und Zeiträumen nicht unbedingt vergleichbar sind und eine Fehlerquelle darstellen.

### **Plattform Bodenschutz (S.Tobias)**

Die Gruppe hat 3 Sitzungen abgehalten (in Olten!). Mandat BUWAL für Bodenverdichtungen wurde ausgeführt (siehe weiter unten). Resultate sollen im BGS- Dokument 13 publiziert werden. Sachplan FFF soll als raumplanerisches Mittel weitergeführt werden. Auftrag von einer Arbeitsgruppe von Bundesämtern an BGS: Stellungnahme und Kontrolle der Kriterien zur Bodenqualität sowie Anhang mit ergänzendem Vorschlag zu den Kriterien.

**St. Häusler** berichtet über den Auftrag "Richtwerte für den physikalischen Bodenschutz". Die Vernehmlassung innerhalb der BGS wurde abgeschlossen. 9 Stellungnahmen sind eingegangen. Die nächste Sitzung findet am 27. April statt, danach wird eine weitere Vernehmlassungsrunde in der Arbeitsgruppe durchgeführt. Verabschiedung der definitiven Fassung am 14. Juni und anschliessend Druck als BGS-Dokument.

### **Klassifikation und Nomenklatur (J. Presler)**

Rückblick auf Tagung 2003: Klassifikation wird von vielen Pedologen nicht beherrscht! Ein Problem ist der B-Horizont. AG musste für den europ. Bodenatlas die Situation in der Schweiz aufarbeiten. Viele Definitionen bei der CH-Klassifikation sind zu ungenau. Projekt BICH wird begrüsst, aber es braucht einen Klassifikationsstandard in der Schweiz. Es ist ein Brief an den Vorstand geplant mit Vorschlägen zur Vereinheitlichung. Geplant ist ein Inventar von Lokalformen in Zusammenarbeit mit der WSL. Weitere Abgleichstage sind geplant (B-Horizont!).

### **Groupe de réflexion (F. Borer)**

Die Gruppe hat sich einmal getroffen (Folgen der Osterweiterung der EU ...). Es soll ein Überblick über die Ausbildung der Bodenkunde auf dem akademischen Niveau geschaffen werden. Man macht sich auch Gedanken zur Weiterführung der Bodenkartierung und den Klassifikationsproblemen.

**Die Arbeitsgruppen werden anschliessend en bloc einstimmig bestätigt.**

## 6. Bericht des Redaktors (M. Müller)

Das Bulletin Nr. 26 erschien 2003, in diesem Jahr ist das Bulletin Nr. 27 und wahrscheinlich auch das Bulletin Nr. 28 eingepplant. Das Dokument 12 ist nicht ganz einfach zu lesen aber sehr empfehlenswert. Ebenfalls im laufenden Jahr ist das Dokument 13 (physikalischer Bodenschutz) geplant.

## 7. Bericht des BGS-Vertreters in der IUSS (P. Lüscher)

P. Lüscher hat einen Nachfolger in England als Kassier gefunden. Rückblick über seine Amtszeit seit 1986 (Stichworte: Alpenexkursion, Accapulco, Montpellier, Bangkok). Er spricht seinem Mitarbeiter D. Schmid und dem Revisor P. Fitze den Dank aus. E. Frossard und H. Hurni sind weiterhin aktive Mitglieder in der IUSS.

## 8. Revision des Prüfungs- und Anerkennungsreglementes für Bodenkundliche Baubegleiter

(Das Traktandum wird erst am Schluss der Versammlung behandelt)

C. Strehler erläutert kurz die Änderungen, eine Diskussion ist aus Gründen der fortgeschrittenen Zeit nicht möglich.

Einwände von BGS-Mitgliedern sollen schriftlich oder per mail an den Vorstand gerichtet werden, damit das Reglement an der nächsten GV verabschiedet werden kann.

## 9. Jahrechnung 2003

C. Strehler orientiert über die Jahresrechnung, die bei Einnahmen von Fr. 153'884.60 und Ausgaben von Fr. 152'587.40 mit einem Gewinn von Fr. 1'297.20 abschliesst.

M. Jozic präsentiert die Vermögensrechnung: Das Reinvermögen per 31.12.2003 hat sich im Rechnungsjahr auf Fr. 31'924.96 erhöht.

M. Jozic sucht einen Nachfolger, Interessenten sollen sich bei ihm melden.

## 10. Bericht der Revisoren

Im Bericht der Revisoren (W. Stauffer und A. Siegenthaler), der von P. Fitze verlesen wird, wird die sorgfältige Arbeit des Kassiers hervorgehoben. Die Revisoren sprechen M. Jozic den Dank aus und beantragen die Decharge des Kassiers.

In der anschliessenden Abstimmung werden der Kassier und der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Revisoren werden auch weiterhin für die BGS tätig sein und von der Versammlung bestätigt.

## 11. Wahlen: Erneuerungswahlen des Vorstandes, der Vizepräsidentin, des Präsidenten

Rainer Schulin tritt nach 6 Jahren aus dem BGS-Vorstand zurück. Sein grosser Einsatz für die BGS wird von C. Strehler herzlich (und zusätzlich mit einer Flasche Wein) verdankt. Die BGS hofft weiterhin auf seine Unterstützung.

R. Schulin bedankt sich ebenfalls: Die Arbeit in seiner Amtszeit war zum Teil sehr intensiv, die Professionalisierung der BGS hat in dieser Zeit deutlich zugenommen, das Umfeld für den Einsatz von jüngeren und interessierten Leuten in der BGS wird immer schwieriger, die BGS sollte trotzdem weiterhin aktiv bleiben.

Als neue **Vizepräsidentin** im Vorstand wird **Silvia Tobias** vorgeschlagen.

Zu ihrer Person: Nach dem Studium in Kulturtechnik hat sie auf dem Gebiet der Ingenieurbiologie promoviert.

Anschliessend hat sie vier Jahre an der Fachstelle Bodenschutz des Kantons Zürich gearbeitet und ist dann wieder in die Forschung - ans Institut für Kulturtechnik der ETHZ - zurückgekehrt. Dort hat sie sich in den Themen 'Landnutzung' und 'physikalischer Bodenschutz' vertieft. Seit 3 Jahren arbeitet sie an der Eidg. Forschungsanstalt WSL als Leiterin des Forschungsprogramms 'Landschaft im Ballungsraum'. Sie hat sich auch seit 2001 als Leiterin der Plattform Bodenschutz in der BGS

profiliert.

S. Tobias wird mit Akklamation neu in den Vorstand gewählt.

Neu als Präsident wird **Matthias Achermann** mit Akklamation gewählt. Er ist seit vielen Jahren Leiter der Bodenschutzfachstelle des Kts. Luzern. Er bedankt sich für das Vertrauen der BGS in seine Person und bedankt sich auch bei C. Strehler für die Zeit als Präsidentin (mit einer Flasche Williams). Er will weiterhin die Geschäftsstelle stärken. Der Vorstand soll von einzelnen Projekten entlastet werden. Die Praxis soll während den nächsten Jahren einen gewichtigen Stellenwert erhalten. Der Spardruck wird zunehmen, die BGS muss daher klar Prioritäten setzen und gute Leistungen erbringen. Die Geldsuche wird auch in Zukunft weiter gehen.

## **12. Jahresprogramm 2004**

Die **Jahresexkursion 2004** der BGS wird dieses Jahr am **27./28. August** in die Zentralschweiz führen (Raum Engelberg, Trüebsee). Themen sind: Geologische Probleme, die Bodenschutz-Ausstellung, Skipisten und Boden, Forstwirtschaft und Naturschutz, Alpwirtschaft und Tourismus, Hochwildjagd.

## **13. Budget 2004**

M. Achermann erläutert das Budget. Für die **Budgetperiode 2004** ist ein **Defizit von Fr. 2'450.-** vorgesehen. Das vorgelegte Budget wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

## **14. Varia**

R. Schulin macht darauf aufmerksam, dass am 5. Dezember 2004 wieder ein Weltbodentag durchgeführt wird. Dieser Weltbodentag wurde 2002 anlässlich der IUSS-Tagung in Bangkok ins Leben gerufen. Die BGS sollte etwas vorbereiten.

Zürich, 14. April 2004  
Der Sekretär: P. Fitze